

DER STERNENKRAM

Gedichtet v. Chr. Häufler

Im Musik gesetzt

FÜR VIER MÄNNER-STIMMEN

FR. LACHNER,

K. k. Hoftheaterkapellmeister.

op 40.

WIEN,

in Commission bei Ant. Diabelli u. Comp.

Graben N^o 1133.

Allegretto.

Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, dem süs = sen
 heil'gen Mutter = wort? *p* So weit Na = tur und Menschheit rei = chen *pp* er = klingts
 — er = klingts — *fp* ein milder Welt - Ac = cord! *fp* ein mil = der Welt - Ac = cord!
 doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da nun zum schönsten Bund ver = eint —
 — von Tochter und von ihren Söh = nen die Mut = ter treu um = ringt er =
 scheint, treu um = ringt er = scheint. *p* So wallt in jenen Himmels = fer = nen mit
 sanf = tem Licht der holde Mond um = geben mit dem Kranz von Ster = nen *fp* am
 un = be = wölkten Ho = ri = zont, am unbe = wölkten Ho = ri = zont. *p* Und wie die
 Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten am reinen Mon = den =
 blick, und wie die Sterne sich ent = zücken am reinen lichten am lichten
 Mon = den = blick: *f* so strahlt aus deinen Mutter = bli = cken *p* al = lein auch al =
 lein auch *f* deiner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück, dei = ner
 Kinder Glück, *ff* so strahlt aus deinen Mutter = bli = cken, so strahlt aus deinen
 Mutter = bli = cken *p* deiner Kin = der Glück, *pp* dei = ner Kin = der Glück.

Allegretto.

Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, *mf* dem süs = sen
 heil'gen Mutter = wort? *p* So weit 'Na = tur und Menschheit rei = chen *ff* er = klingts =
 er = klingts *ff* ein mil = der Welt - Ac = cord! ein mil = der Welt - Ac = cord!
 doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da = nun zum schönsten Bund ver =
 eint von Toch = ter und von ih = ren Söh = nen die Mut = ter tren um =
 ringt er = scheint, tren um = ringt er = scheint. *p* So walt in jenen Himmels =
 fer = nen mit sanf = tem Licht der holde Mond, um = geben mit dem Kranz von
 Ster = nen *ff* am un = be = wölkten Hori = zont, am unbewölk = ten Ho = ri =
 zont. Und wie die Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten am rei = nen
 Mon = den = blick, und wie die ' Sterne sich ent = zücken am reinen lichten
 am lichten Monden = blick: *f* so strahlt aus deinen Mut = ter = blicken *p* al = lein auch
 al = lein auch *f* deiner Kin = der Glück deiner Kin = der Glück, deiner
 Kin = der Glück, *ff* so strahlt aus 'deinen Mutter = bli = cken, so strahlt aus dei = nen
 Mut = ter = bli = cken *p* dei = ner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück. *pp*

Allegretto. *mf*

Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, dem süs = sen
 heil'gen Mutter = wort? So weit Na = tur und Menschheit rei = chen *pp* er = klingts
 — er = klingts *ff* ein mil = der Welt - Ac = cord! *ff* ein mil = der Welt - Ac =
 cord! doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da nun zum schönsten Bund ver =
 eint — von Tochter und von ih = ren Söh = nen die Mut = ter
 treu um = ringt er = scheint, treu um = ringt — er = scheint. So wallt in
 jenen Himmels = fer = nen mit sanf = tem Licht der hol = de Mond, um = ge = ben
 mit dem Kranz von Sternen *ff* am un = be = wölkten Hori = zont, am un = bewölk = ten
 Hori = zont. *dolce.* Und wie die Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten
 Mon = den = blick, und wie die Sterne sich ent = zücken, am rei = nen
 lich = ten Mon = den = blick: so strahlt aus deinen Mutter = bli = cken al = ein auch
 al = ein auch *f* deiner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück, dei = ner
 Kin = der Glück so strahlt aus deinen Mut = ter = bli = cken so strahlt aus deinen
 Mut = ter = bli = cken *pp* deiner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück.

Allegretto.



Was darf sich wohl dem Wort ver = glei = chen, dem süs = sen
 heil'gen Mutter = wort? So weit Na = tur und Menschheit rei = chen er =
 klingts er = klingts ein mil = der Welt = Ac = cord! ein mil = der
 Welt = Ac = cord! doch drei = mahl höher muss es tö = nen, da nun zum
 schönsten Bund ver = eint von Tochter und von ihren Söh = nen die Mut = ter
 treu um = ringt er = scheint, treu um = ringt er = scheint. So wallt in
 jenen Himmels = fer = nen mit sanft = tem Licht der holde Mond um = ge = ben
 mit dem Kranz von Sternen am un = be = wölkten Ho = ri = zont, am unbewölkten
 Ho = ri = zont. Und wie die Sterne sich ent = zücken, am reinen lichten
 am reinen Monden = blick, und wie die Ster = ne sich ent = zücken am rei = nen
 lichten am lichten Monden = blick: so strahlt aus deinen Mut = ter = bli = cken al =
 lein auch al = lein auch deiner Kin = der Glück, dei = ner Kin = der Glück, deiner
 Kinder Glück, so strahlt aus deinen Mut = ter = bli = cken so strahlt aus deinen
 Mut = ter = bli = cken dei = ner Kin = der Glück, deiner Kin = der Glück.